NACHRICHTEN AG

06. Februar 2025

Familienfreundliches Aachen: Bürgerrat bringt frische Ideen!

Aachen arbeitet an Familienfreundlichkeit: Bürgerrat präsentiert zehn Empfehlungen zur Attraktivitätssteigerung für Familien.

Der Aachener Bürgerrat hat kürzlich wichtige Vorschläge zur Familienfreundlichkeit in der Stadt präsentiert. Diese Initiative zielt darauf ab, Aachen für Familien mit Kindern attraktiver zu gestalten. In der zweiten Runde des Bürgerrats, die sich um die Frage dreht: „Wie kann Aachen für Familien mit Kindern attraktiver werden?“, wurden zehn konkrete Empfehlungen erarbeitet. Diese Empfehlungen wurden am 3. Dezember 2024 im Bürgerforum vorgestellt, wie T-Online berichtet.

Die Stadtverwaltung hat die Vorschläge sorgfältig geprüft und in drei Kategorien unterteilt: nicht umsetzbar, bereits in Arbeit und prinzipiell machbar, jedoch ohne konkreten Umsetzungsplan. Von den zehn Empfehlungen werden drei aus finanziellen, rechtlichen oder organisatorischen Gründen nicht weiterverfolgt. Fünf der Vorschläge sind bereits in Planung oder werden aktiv von der Stadt verfolgt. Zwei weitere Empfehlungen sind umsetzbar, benötigen jedoch noch einen Ratsbeschluss.

Konkrete Empfehlungen zur Familienförderung

Unter den zehn Empfehlungen finden sich zahlreiche Maßnahmen, die darauf abzielen, Familien zu unterstützen. Dazu gehört die Einrichtung einer zentralen „Betreuungsbörse“, die Familien entlasten und die Vereinbarkeit von Familie und

Beruf fördern soll. Ein weiteres bemerkenswertes Projekt ist „Sozial Aktiv“, das das soziale Miteinander sowie Toleranz und Respekt unter Kindern und Jugendlichen fördern möchte.

Des Weiteren ist die Entwicklung eines digitalen Helfers für Familien geplant, um die Inanspruchnahme von Leistungen zu vereinfachen. Auch die Antragstellung soll erleichtert werden, indem mehr Online-Optionen und ein digitales Bürgerkonto eingeführt werden. Ein Themenspielplatz in der Innenstadt sowie ein zentrales Jugendkulturzentrum für Jugendliche stehen ebenfalls auf der Agenda. Persönliche Ansprechpartner sollen Familien mit Hausbesuchen individuelle Unterstützung bieten, während die Bepflanzung und Entsiegelung von Flächen zur Verbesserung des Wohnumfelds beitragen soll. Zudem wird der Einsatz von Bürgerbussen für eine bessere Anbindung der Außenbezirke angestrebt.

Bedeutung der Bürgerbeteiligung

Die Initiative des Bürgerrates ist Teil einer größeren Bewegung hin zu mehr Bürgerbeteiligung in der Politik. Diese Form der Partizipation ermöglicht es den Bürgern, aktiv an politischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Forderungen nach mehr Transparenz und einer stärkeren Einbeziehung der Meinungen der Bürger sind in den letzten Jahren deutlicher geworden. Wie Gedankenpolitik darauf hinweist, kann Bürgerbeteiligung nicht nur die Entscheidungsqualität verbessern, sondern auch das Vertrauen in die politischen Institutionen stärken.

Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen hat sich positiv über die Empfehlungen des Bürgerrats geäußert. Es wird auch darüber nachgedacht, die Umsetzung der Vorschläge in sogenannten Reallaboren zu testen, um deren Wirksamkeit zu überprüfen. Diese Testphasen könnten dazu beitragen, fundierte Entscheidungen für die künftige Entwicklung der Stadt zu treffen.

Die Stadtverwaltung hat angekündigt, regelmäßig über den

Fortschritt der Umsetzungsmaßnahmen zu berichten. Am 5. Februar 2025 wird der Stadtrat in einer Sitzung über die Empfehlungen des Bürgerrats beraten, während das Thema des Bürgerrates in einer öffentlichen Sitzung des Bürgerforums am 18. März 2025 weiter vertieft werden soll.

In einem Umfeld, in dem das Vertrauen in die Politik oft schwinden kann, zeigt der Aachener Bürgerrat, wie Bürgerbeteiligung neue Wege eröffnen kann, um konkrete Bedürfnisse und Herausforderungen der Stadtgesellschaft zu adressieren. Die aktive Einbeziehung der Bürgerschaft ist ein Schritt in eine Richtung, die sowohl die Lebensqualität verbessern als auch ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl fördern kann.

Details	
Quellen	• www.t-online.de • www.buergerrat.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de